

 Bundeskanzleramt

[bundeskanzleramt.gv.at](http://bundeskanzleramt.gv.at)

Karl Nehammer  
Bundeskanzler

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.257.644

Wien, am 3. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. April 2022 unter der Nr. **10583/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen im BKA für das 1. Quartal 2022“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1, 2, 4 und 5:**

1. *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in Ihrem Ressort für das 1. Quartal 2022? Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.*
2. *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in Ihrem Ressort für das 1. Quartal 2022? Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen pro Jahr.*
4. *Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurück zu greifen?*
5. *Gibt es Sprachen in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?*

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundeskanzleramts decken eine Bandbreite von Sprachen ab. Hieraus einen Bedarf an Dolmetsch- und Übersetzungsdiestleistungen abzuleiten, ist allerdings nicht zulässig, da etwaige Aufträge gegebenenfalls die Befassung professioneller Translations-Dienstleisterinnen und -Dienstleister erfordern.

<b>Dolmetschung</b>	
<b>Sprache</b>	<b>Kosten in Euro</b>
Deutsch – Französisch – Deutsch	1.080,00
Deutsch – Englisch – Deutsch	
Österreichische Gebärdensprache	7.008,00

<b>Übersetzungen</b>	
<b>Sprache</b>	<b>Kosten in Euro</b>
Deutsch – Englisch	5.691,02
Deutsch – Englisch – Französisch	42,00
Deutsch – Thai	90,00
Deutsch – Brasilianisches Portugiesisch	1.153,89

### Zu Frage 3:

3. *Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen ukrainisch und russisch?*
  - a.) *Falls ja, welche?*

Es entstand kein erhöhter Bedarf.

### Zu Frage 6:

6. *Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?*
  - a.) *Werden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben?*
  - b.) *Falls ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?*
  - c.) *Falls die Aufträge nicht öffentlich ausgeschrieben werden, warum nicht?*

Bei der Vergabe der Aufträge gelten die Kriterien und entsprechenden Schwellenwerte des Bundesvergabegesetzes (BVergG 2018). Für Dolmetschleistungen wurden die Conference Consulting OG, Mag. Marietta Gravogl, Sabine Schremser, Sandra Stiglitz, Mona Wieshofer

und Yilmaz Delil beauftragt. Für Übersetzungsleistungen wurden V.I.T.A. Schächter-Hold e.U., STAR7 GmbH und Translex Büro für juristische Fachübersetzungen GmbH beauftragt.

Karl Nehammer

